

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 19. Juni 2022 23:02

Zitat von plattyplus

Keine Infektion ist aber auch schädlich. So entwickeln ja gerade Stadtkinder massiv Allergien im Vgl. zu Landkindern, weil sie in einer viel zu sauberen / keimfreien Umgebung aufwachsen und ihr Immunsystem unterfordert ist.

Das gilt für Kinder unter 2 Jahren. Spätestens mit 5 Jahren ist unser Immunsystem soweit gereift, dass es nicht ständig mit den gleichen Infektionen trainiert werden muss (bei neuen ziehe ich eine Impfung vor). Kleine Kinder tragen aber keine Maske (für Ü5 gilt deine Aussage nicht).

Drosten hat sich einmal deutlich dazu geäußert, weil dies von Maskengegnern immer wieder behauptet wurde. Er sagte, das Immunsystem sei kein Muskel.

Wer hat sich in der Vergangenheit absichtlich infiziert, um sein Immunsystem zu "trainieren"? Stärken kann man es mit gesundem Essen, Verzicht auf Rauchen, Stress usw. Infektionen schädigen es dagegen und sind oft Zeichen eines schwachen und überforderten Immunsystems. Wie oft folgt eine Infektion gleich der nächsten? Ich zumindest habe mein Immunsystem dann bewusst gestärkt (gesundes Essen, weniger Stress), um mich weniger zu infizieren.

Erkältung kommt uns jetzt auch teilweise stärker vor, weil wir die früheren schlaflosen Nächte vergessen haben, wie oft habe ich stundenlang wach gelegen, weil ich nicht zu Medikament XY greifen wollte, die Werbung dazu gab es in den beiden letzten Winter auch seltener  (und manche Erkältung war auch in der Vergangenheit stärker als andere). Infektionen gehören zwar zu unserem Leben, aber hilfreich sind sie nicht (ist halt der ständige Kampf Virus oder Bakterium gegen uns).